Schlagwort-Nr. 1916. Online seit 10.09.2018.

Chaldäische Kirche

Die Chaldäische Kirche ist eine syrischsprachige mit Rom unierte katholische Ostkirche mit ost-syrischem Ritus. Sie ist vorephesinisch, d. h. sie trug das Konzil von Ephesos im Jahr 431 nicht mit. Die Einheit mit Rom besteht mit Unterbrechungen seit 1445. 1927 umfasste die Kirche etwa 43.000 Gläubige, vor dem Ersten Weltkrieg waren es über 100.000. Der Sitz des Patriarchen ist Bagdad.

Literatur:

GALADZA, Peter, Eastern Catholic Christianity, in: PARRY, Ken (Hg.), The Blackwell Companion to Eastern Christianity, Malden 2007, S. 291-318.

HERMAN, Emil, Chaldäische Christen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 2 (1931), Sp. 825-827.

OELDEMANN, Johannes, Die katholische Kirche, in: DERS. (Hg.), Konfessionskunde (Handbuch der Ökumene und Konfessionskunde 1), Paderborn 2015, S. 13-72, hier 18.

Empfohlene Zitierweise:

Chaldäische Kirche, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1916, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1916. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.